

/ PRESSEINFORMATION // MÄRZ 2021

## **Neues Kraftpaket für die Vollmer Maschine VHybrid 360**

**Biberach/Riß, 29. März 2021 – Die kombinierte Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 360 von Vollmer erhält mehr Power für die Bearbeitung von Werkzeugen mit PKD (polykristalliner Diamant). Der schwäbische Schärfspezialist hat für das Erodieren ein Performance Paket geschnürt. Im Vergleich zur Standardausstattung kann das Kraftpaket die Effizienz werkzeugbezogen signifikant steigern. Vollmer erreicht dadurch einen neuen Benchmark im Bereich Erodieren rotationssymmetrischer Werkzeuge. Angeboten wird das Performance Paket innerhalb der Initiative V@dison und ist als V@ boost Lösung über flexible Kauf- und Mietmodelle erhältlich.**

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:  
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Die Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 360 beherrscht beide Schärfprozesse zu je 100 Prozent: Hartmetallwerkzeuge schleifen und PKD-Werkzeuge erodieren. Fundament dafür ist eine Mehr-Ebenen-Bearbeitung, die über zwei vertikal angeordnete Spindeln realisiert wird. Die obere Spindel der VHybrid 360 ist für das Schleifen reserviert, mit der unteren Spindel können sowohl Schleif- als auch Erodierprozesse durchgeführt werden. Eigens für den Erodierprozess hat Vollmer das neue Performance Paket geschnürt, um die Effizienz der Maschine noch weiter zu steigern.

„Interne Testreihen mit PKD-bestückten Bohrern haben gezeigt, dass sich mit dem Performance Paket die Effizienz der VHybrid 360 immens steigern lassen. Damit setzen wir neue Maßstäbe beim Erodieren“, sagt Dr. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Dabei können Kunden unsere V@ boost Lösung flexibel einsetzen und sie für bestimmte Werkzeuge einfach per Knopfdruck zuschalten.“

Die Leistungssteigerung ist abhängig von den Parametern des zu bearbeitenden Werkzeugs. Daher ist das Performance Paket völlig flexibel aufgebaut: Möchte es der Anwender für ein bestimmtes Werkzeug nutzen, schaltet er es zu und danach genauso einfach wieder ab. Je nach Abrechnungsmodell können Nutzer die Lösung

variabel nach dem Pay-per-use-Prinzip ihren Bedürfnissen anpassen oder über einen einmaligen Invest bei der Beschaffung der Maschine erwerben.

Generell eignet sich die VHybrid 360 für die Fertigung unterschiedlicher Zerspanwerkzeuge, die bei spanabhebenden Verfahren von Werkstoffen wie Holz, Metall oder Verbundwerkstoffen zum Einsatz kommen. Dank verschiedener Automatisierungen ermöglicht die VHybrid 360 eine mannlose Bearbeitung von Hartmetall- und Diamantwerkzeugen, auch rund um die Uhr. Zudem lassen sich bis zu acht Schleif- und Erodierscheibenpakete inklusive Kühlmittelzufuhr voll automatisiert wechseln.

„Unsere Kunden erhalten ein kostenloses Kontingent von 100 Stunden, um das Performance Paket auf Herz und Nieren zu prüfen“, sagt Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Darüber hinaus stehen wir unseren Kunden mit weiteren Services wie Schulungen, Finanzierung oder Wartung zur Seite, damit sie aus unseren Maschinen maximalen Nutzen für ihr individuelle Werkzeugbearbeitung ziehen können.“

(ca. 3.100 Zeichen)

## Pressebilder



**Bildtext:** Das neue Vollmer Performance Paket für die Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 360 kann die Bearbeitungseffizienz von PKD-Werkzeugen werkzeugbezogen signifikant steigern.



**Bildtext:** Werkzeughersteller können mit der Schleif- und Erodiermaschine VHybrid 360 von Vollmer sowohl Standard- als auch Sonderwerkzeug flexibel zu je 100 Prozent schleifen und erodieren.

### **Über die Vollmer Gruppe**

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

[www.linkedin.com/company/vollmer-werke](http://www.linkedin.com/company/vollmer-werke)

[www.facebook.com/vollmergroup](https://www.facebook.com/vollmergroup)

Kontakte für Journalisten

**VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH**

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: [i.wolf@vollmer-group.com](mailto:i.wolf@vollmer-group.com)

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: [c.fink@vollmer-group.com](mailto:c.fink@vollmer-group.com)